

**DSC Arminia Bielefeld e.V.**  
**Arminia Supporters Club – Fan-und Förderabteilung**

**Protokoll der 4. ordentlichen Jahreshauptversammlung**

**Datum:** 29. Mai 2007, 19:15 Uhr

**Ort:** Fast4Ward Lounge in der SchücoArena

Anwesende Vorstandsmitglieder der Abteilung:

Uli Seibt, Abteilungsleiter  
Tim Bernard, stellvertretender Abteilungsleiter  
Dieter Ewers, Kassenwart  
Sandra Braun, erweiterter Vorstand  
Elke Albrecht, erweiterter Vorstand

Zusätzlich anwesend:

Martina Ritzenhoff, berichtet über die Arminis  
Albrecht Lämmchen, Vorstand DSC Arminia Bielefeld e.V., Moderator

Hans – Hermann Schwick, Präsident DSC Arminia Bielefeld e.V.  
Roland Kentsch, Vorstand DSC Arminia Bielefeld e.V.  
Andreas Mamerow, Vorstand DSC Arminia Bielefeld e.V.

46 anwesende Mitglieder

Protokoll: Nadja Kirschberger

**TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder**

Uli Seibt begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Vorstand des DSC Arminia Bielefeld. Herr Lämmchen übernimmt die Moderation. Er bedankt sich im Namen des Vorstandes bei dem ASC für die gute Zusammenarbeit.

**TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht in der asc-aktuell vom 7.5.2007 per Post verschickt. Somit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Protokollführung übernimmt Frau Nadja Kirschberger.

**TOP 3: Mögliche Ergänzungen / Anträge zur vorliegenden Tagesordnung**

Dieser Punkt entfällt, da keine Ergänzungen oder Anträge zur Tagesordnung eingereicht wurden.

**TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters**

Uli Seibt berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr:

2006 war für den ASC, wie auch hoffentlich für seine Mitglieder, wieder ein erfolgreiches Jahr.

Im Januar 2006 hatte der ASC 2.357 Mitglieder. Im Laufe des Jahres konnten 1.190 Mitglieder dazu gewonnen werden, so dass sich die ASC-Mitgliederzahl Ende 2006 auf 3.547 Mitglieder belief. Die Steigerung beläuft sich auf 50 %. Heute zählt der ASC 3.733 Mitglieder.

Auch die Arminis gehören kommissarisch zum ASC. Anfang 2006 hatten sie ca. 500 Mitglieder. Im Laufe des Jahres konnte diese Zahl verdoppelt werden. Genau 1.009 Arminis zählte die Abteilung am 31.12.2006. Heute sind es 1.209 Arminis.

Im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl des Vereins (8.163 Mitglieder Ende 2006) stellte der ASC ca. 43%, die Arminis 12% und beide zusammen 55%. Diese Zahlen sollen 2007 bestätigt werden.

Aufteilung nach Alter (Mitglieder des ASC):

Unter 18 Jahren	12%
18 – 30 Jahre	24%
30 – 40 Jahre	30%
Über 40 Jahre	34%

20% der Mitglieder sind weiblich.

In 2007 wird es ca. 70 - 80 Vereinsausschlüsse geben, worüber das Präsidium gem. § 8 Punkt 8.4. a entscheiden wird. Hierbei handelt es sich um Mitglieder, die mit ihren Beitragszahlungen mehr als 6 Monate in Rückstand sind und diese auch nach der 3. Mahnung nicht beglichen haben. Entsprechende Schreiben gehen in naher Zukunft raus. Durch Neuwerbungen können diese Zahler aber gut kompensiert werden.

Der ASC hat im vergangenen Jahr Mitglieder geworben und einige Veranstaltungen angeboten. Etwas hervorzuheben ist die Saisonabschlussfeier, bei der Marco Küntzel, Mathias Hain und Detlev Dammeier für die Mitglieder gezapft haben. Auch die Krombacher Brauereibesichtigung wie die Weihnachtsfeier waren sehr gelungene Veranstaltungen. Die Weihnachtsfeier musste, aufgrund der Mitgliederzahlen, auf beide VIP-Räume verteilt werden. Über 400 Besucher haben dann ermöglicht, dass der Hockey-, Eislauf- und Schiedsrichterabteilung nachträglich ein Erlös von 2.500 Euro gespendet werden konnte. Herr Lämmchen lobt in diesem Zusammenhang noch einmal die positive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen, welche den guten Zusammenhalt des gesamten Vereins zeigt.

Auch viele Termine des DSC on Tour wurden vom ASC unterstützt, wie z.B. Stadtfeste, Aktion 5000, Bau auf Blau in der SEB Bank, Weltkindertag, Ballonfiesta, Sommerfest der Arminis, zwei Termine in der Uni und beim Wackelpeter.

Das ASC-Fanmobil war bei fast jedem Auswärtsspiel - auch Pokal – vor Ort und hat fast alle Vorbereitungsspiele der Profis begleitet.

Zwischendurch fanden viele interne Sitzungen statt.

In diesem Jahr wird es anstatt einer Saisonabschlussfeier, eine Saisonöffnungsfeier geben.

Im Februar 2006 sah man deutlich, dass sich die Arbeitsbedingungen des ASC verbessert haben. Das ASC – Zelt konnte endlich, auch dank der Firma Schüco, einem festen ASC Pavillon weichen.

Zum Jahreswechsel war auch die Homepage des ASC überarbeitet. Seit ein paar Wochen bietet der ASC einen Live-Stream der Arminiaspiele an, welcher von Thorsten Röwekamp „Totti“ moderiert wird. Beim Nürnbergspiel hörten ihn ca. 800 Fans.

Der ASC wird seinen Mitglieder in 2007 noch mehr Veranstaltungen anbieten. Die Termine werden rechtzeitig angekündigt. Auch der AS Youth Club, das neue Team des ASC, wird sich ab Beginn der neuen Saison verstärkt um die älter gewordenen Arminis und ASC-Mitglieder ab 14 Jahren kümmern. Es sind für den Herbst zwei Veranstaltungen geplant.

Zum Abschluss dankt Uli Seibt allen ASC-Aktiven für ihren riesigen ehrenamtlichen und zeitlichen Einsatz. Ohne die vielen Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen.

## **TOP 5: Bericht des Kassenwartes**

Dieter Ewers begrüßt noch einmal die Anwesenden und bedankt sich für das Kommen.

Im letzten Jahr bezogen sich die Zahlen auf ein halbes Jahr. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde das Rechnungsjahr, analog zum Gesamtverein, dem Kalenderjahr angepasst. Hierdurch können die Budgetplanungen, welche jährlich dem Verwaltungsrat vorgelegt werden, der Rechnungsführung angepasst werden.

Zahlen aus dem Kalenderjahr 2006:

Aus den Vorjahren hat der ASC einen Gewinn in Höhe von 7.900 Euro übernommen.

Die Haupteinnahmequelle des ASC sind Mitgliedsbeiträge, welche alle Mitglieder an den Verein und zur Hälfte davon an die Abteilung ASC entrichten. Nebeneinnahmequelle ist der Verkauf von Fanartikeln. Nach Aufrechnung von Ein- und Verkauf betrug der Erlös 1.500 Euro. Kosten des Einkaufs 4.900 Euro, Kosten des Verkaufs 6.400 Euro. In diesem Posten sind Fanartikel vorhanden, die im Dezember für 2.500 Euro eingekauft wurden, aber erst im Jahr 2007 verkauft werden.

Im letzten Jahr wurden wichtige Investitionen und Anschaffungen gemacht. Hierzu zählen vor allem Ausgaben für einmalige Anschaffungen wie z.B. unser Treffpunkt und Anlaufstelle auf dem Stadiongelände (Kosten für Aufbau und Innenausstattung 22.700 Euro) sowie das Fanmobil (Kosten für das Auto, Inspektionen und laufende Aufwendungen 12.900 Euro). Das Fanmobil wurde über ein zinsloses Darlehen des Vereins finanziert, welches im letzten Jahr vollständig an den Verein abbezahlt werden konnte. Diese Kosten sind in 2006 einmalig in dieser Höhe angefallen, waren aber notwendig, um entsprechende Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen und den ASC bei Spielen vor Ort präsentieren zu können.

Für Mitgliederaktionen und Veranstaltungen wurden im letzten Jahr 8.600 Euro aufgewendet, verrechnet mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen, wie z.B. Getränkeverkauf. Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen wie die jährliche Weihnachtsfeier, Saisonabschlussfeier, und das Stadionfest, aber auch die Begleitung von kleineren Veranstaltungen in und um Bielefeld. Diese Aktionen werden möglichst kostenfrei veranstaltet, um den zahlenden Mitgliedern danke für ihre Treue zu sagen.

Das Mitgliedermagazin „asc-aktuell“, welches redaktionell ehrenamtlich von verschiedenen Autoren betreut wird, kostete nach Abzug der Einnahmen aus Werbeanzeigen, 6.600 Euro. Es ist 2006 viermal erschienen und wurde an alle Mitglieder per Post verschickt. Auch dies ist ein Service des ASC, gerade für die zahlreichen Mitglieder, welche aus dem Umland kommen und an den Aktionen nicht teilnehmen können.

Der Information aller Mitglieder dient auch unsere Homepage [www.arminia-supporters-club.de](http://www.arminia-supporters-club.de). Für den Auftritt wurden 1.400 Euro investiert. Es handelt sich hierbei u.a. um Kosten für den SMS-Service, sowie die Programmierung einer Firewall, um die Liveübertragung des Sehbehindertenkommentators verfolgen zu können.

Für die sonstige Mitgliederbetreuung wurden 1.900 Euro aufgewendet. Die Kosten für die Neuwerbung von Mitgliedern beliefen sich auf 3.400 Euro. Hier sind Kosten für die Aktion 5000 enthalten, für die der ASC Preise bereitgestellt hat.

Anschaffungen für ehrenamtliche Aktive des ASC wurden für 1.600 Euro getätigt. Darunter waren Kosten für die Ausstattung mit Pullovern und Poloshirts, um einen einheitlichen Auftritt bei Veranstaltungen zu gewährleisten.

Am 1.10.2006 wurde Nadja Kirschberger in Teilzeit als Ansprechpartnerin für den ASC in der Geschäftsstelle eingestellt. Für Verwaltungskosten wurden insgesamt 4.500 Euro aufgewendet.

Aus den Einnahmen der Weihnachtsfeier wurden an die Eislauf- und Hockeyabteilung je 1.000 Euro und an die Schiedsrichterabteilung 500 Euro gespendet. Hiermit wollte der ASC seinem Fördercharakter nachkommen und den gesamten Verein unterstützen.

Außerdem wurden andere Projekte mit insgesamt 1.000 Euro unterstützt. Somit wurden insgesamt 3.500 Euro für wohltätige Zwecke gespendet.

In 2006 konnte nichts in die Rücklage gelegt werden, es mussten 1.600 Euro entnommen werden. Dies erklärt sich durch den Fanartikeleinkauf im Dezember für 2.500 Euro, welche erst im Folgejahr 2007 abgesetzt werden können.

Gegenüberstellung Ertrag und Aufwand:

Ertrag aus Mitgliedereinnahmen und Fanartikelverkauf	65.500 Euro
<u>Aufwendungen</u>	<u>67.100 Euro</u>
Verlust	1.600 Euro

Die Rücklage hat sich von 7.900 Euro auf 6.300 Euro verringert.

Die Budgetplanung wurde vom Verwaltungsrat genehmigt. Für das Jahr 2007 kalkuliert der ASC mit steigenden Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Fanartikeln (Investitionen Dezember 2006), so dass die Rücklage wieder aufgestockt werden kann.

In dieser Sitzung wird eine Satzungsänderung für die Wahl von Rechnungsprüfern vorgeschlagen. Die Abteilung ist mittlerweile finanziell so gewachsen, dass der ASC sich freiwillig einer Prüfung Dritter unterziehen möchte. Die Buchführung unterlag schon immer der Rechnungsprüfung des e.V., worüber in der Jahreshauptversammlung des e.V. berichtet wird. Mit dieser Wahl soll Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, die Ordnungsmäßig- und Vollständigkeit der Belege zu prüfen, da sich die Prüfer aus den jeweiligen Abteilungen abwechseln.

Dieter Ewers bedankt sich auch noch mal bei den ehrenamtlichen Aktiven. Die heute präsentierten Zahlen wären ohne den Einsatz der Aktiven nicht möglich gewesen. Die Arbeitsstunden für Begleitung auf Terminen, Auswärtsspielen und Heimspielen hätte sich der ASC finanziell nicht leisten können.

**TOP 6: Bericht des kommissarisch tätigen Verantwortlichen für den Bereich „ARMINIS“**

Frau Martina Ritzenhoff übernimmt den Bericht für die ARMINIS, da Caroline Klose verhindert ist.

Das Konzept ist voll aufgegangen. Die Arminis zählen derzeit 1.209 Mitglieder. Es wurden über 20 Veranstaltungen angeboten, wie z.B. Arminis International und die Mini – Arminis. Bei vielen Veranstaltungen waren mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden.

Besonders hervorzuheben ist die Auswärtsfahrt nach Wolfsburg. Zehn Busse machten sich auf den Weg in die VW-Arena. Diese Aktion wurde von prominenten Paten begleitet.

Auch das Sommerfest war ein voller Erfolg. Mehr als 2000 Kinder und Angehörige konnten an den verschiedenen Ständen viel erleben.

Die Arminis sind, wie auch das Maskottchen Lohmann, weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt.

Die Family Lounge wurde umgestaltet und ausgebaut. Die Hüpfburg ist mittlerweile eine feste Institution.

Herr Lämmchen betont noch einmal, dass der Bekanntheitsgrad der Arminis wirklich sehr groß ist. Außerdem ist es eine gute Idee, die Kinder, welche altersbedingt nicht mehr zu den Arminis gehören, in dem AS Youth Club aufzufangen.

#### **TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten**

Jürgen Siemering, aktives Mitglied des ASC, meldet sich zu Wort. Er wurde von Familien angesprochen, da im Familienblock B häufig auswärtige Fans sitzen. Dieses führt nicht selten zu Ärger. Er fragt an, ob es möglich ist, bestimmte Reihen zu reservieren, die dann auch wirklich nur für Kinder mit Ihren Eltern zu nutzen sind. Herr Lämmchen bestätigt, dass diese Thematik bekannt ist. Man wird versuchen, etwas an der Lage zu verbessern, kann aber nicht ganz ausschließen, dass sich auch Gästefans Karten für diesen Block holen.

Michael Schallenberg schlägt vor, um Kosten einzusparen, die asc-aktuell nicht per Post zu verschicken, sondern diese im Stadion auszulegen, wo sich dann jedes Mitglied eine Ausgabe nehmen kann. Herr Lämmchen erklärt die Nichtdurchführbarkeit, da die Einladung zur Jahreshauptversammlung einmal jährlich in der asc-aktuell abgedruckt wird und diese per Post zugestellt werden muss. Außerdem hat der ASC, laut Uli Seibt, auch viele auswärtige Mitglieder (25%), welche nicht regelmäßig in das Stadion kommen können. Die Kosten für die letzte Ausgabe beliefen sich auf 3.200 Euro, abzüglich der Einnahmen aus Anzeigenwerbung.

Ein Mitglied beschwert sich darüber, dass die Dauerkarteninhaber beim Vorverkauf für die Schalkekarten bevorzugt wurden, und bittet darum, beim nächsten Mal zuerst an die Mitglieder zu denken. Christian Venghaus (Fanbeauftragter des DSC Arminia Bielefeld) teilt mit, dass der Passus geändert wurde und ab der nächsten Saison das VK-Recht auch auswärts nur für Mitglieder angeboten wird. Mit der Aktion für das Schalke-Spiel sollte den Dauerkarteninhabern gedankt werden, da diese immer bei den Heimspielen und auch oft auswärts im Stadion sind.

#### **TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes**

Der Vorstand wird entlastet. Bei der Abstimmung gab es keine Gegenstimme und zwei Enthaltungen.

### **TOP 9: Abstimmung zur Satzungserganzung § 5 zur Abteilungsordnung: „Einsatz von Rechnungsprüfern“**

Der Satzungserganzung wird zugestimmt. Bei der Abstimmung gab es eine Gegenstimme und keine Enthaltungen. Die Gegenstimme wurde wie folgt begründet: Die letzte Wahl sah er problematisch, da die Kandidaten gegeneinander ausgestochen wurden.

Satzungserweiterung:

Alle zwei Jahre werden von der Abteilungsversammlung zwei fachkundige Rechnungsprüfer gewählt. Davon kann jedoch nur ein Rechnungsprüfer einmal wiedergewählt werden. Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Abteilungsvorstand angehören oder Angestellte des Vereins sein. Den Rechnungsprüfern obliegt die Prüfung der Kassen- und Buchführung in formeller und sachlicher Hinsicht. Durch Revision der Kassen, Bücher und Belege sollen sie sich über die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung der Abteilung auf dem Laufenden halten. Beanstandungen der Kassenprüfer können sich nur auf die Richtigkeit der Belege und der Buchungen erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Abteilungsvorstand genehmigten Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer berichten jährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung.

### **TOP 10: Verschiedenes**

Herr Kentsch berichtet über den Stadionausbau: Ein paar technische Details müssen noch abgearbeitet werden. In der nächsten Woche soll es dann aber losgehen. Zum Saisonbeginn soll der Unterrang fertig sein. Es wurde beantragt, erst auswärts spielen zu können. Somit würde das erste Heimspiel frühestens am 20.8.2007 stattfinden.

Bei dem Dauerkartenverkauf, welcher Anfang Juni startet, wird es noch keine Dauerkarten für die neue Tribüne zu erwerben geben. Es ist geplant, ein Testwochenende durchzuführen, an dem die neue Tribüne ausprobiert werden kann. Danach wird es auch möglich sein, die Dauerkarte zu tauschen.

### **TOP 11: Schlusswort**

Uli Seibt bedankt sich bei allen Anwesenden.

Herr Schwick bedankt sich auch noch einmal für die tolle Arbeit des ASC. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut und es gibt kaum eine Veranstaltung ohne die Mithilfe des ASC.

Herr Lämmchen beendet die Veranstaltung um 20:00 Uhr.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen abschließend folgende Personen:

Nadja Kirschberger  
Protokollführerin

Uli Seibt  
Abteilungsleiter